

PRESSEMITTEILUNG



Koblenz, 13. November 2017

Scania Ingenieur Fredrich Claezon erhält Europäischen Sicherheitspreis

Der 39-jährige Scania Ingenieur Fredrich Claezon ist mit dem Europäischen Sicherheitspreis Nutzfahrzeuge ausgezeichnet worden. Die Prüforgанизation Dekra, der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) und die Europäische Vereinigung für Unfallforschung (EVU) haben ihn für sein langjähriges Engagement im Bereich der Sicherheitssysteme ausgezeichnet.

„Fredrich Claezon erhält die Ehrung für seine exzellenten Ingenieurleistungen auf dem Gebiet der Sicherheit unserer Fahrzeuge im Straßenverkehr“, so Prof. Dr. Egon-Christian von Glasner, Präsident der EVU. „Mit diesem Preis werden Experten ausgezeichnet, die außergewöhnliche Sicherheitssysteme erfunden und anschließend zur Serienreife gebracht haben. Auch die langjährige Arbeit zur Steigerung der Verkehrssicherheit von Nutzfahrzeugen wird mit diesem Sicherheitspreis gewürdigt.“

Fredrich Claezon hat bei Scania u. a. mit Airbag Control Systemen gearbeitet sowie mit Kamerasystemen für das Notbremsassistenten- und Spurhaltesystem. Viele seiner technischen Innovationen sind bereits in Serienproduktion. Derzeit beschäftigt er sich bei Scania intensiv mit der Entwicklung von Plattformen für das autonome Fahren von schweren Nutzfahrzeugen.

„Dieser Preis ist eine große Ehre für mich“, so Claezon. „Dass meine Arbeit auf diese Weise gewürdigt wird, bedeutet mir viel und bestärkt mich auch künftig in meiner Arbeit mit modernen Sicherheitssystemen für Nutzfahrzeuge.“



Scania Ingenieur Fredrich Claezon wurde bei einer Veranstaltung in Berlin mit dem Europäischen Sicherheitspreis Nutzfahrzeuge geehrt. V. li.: Wolfgang Linsenmaier (Dekra), Prof. Dr. Egon-Christian von Glasner (EVU), Fredrich Claezon (Scania) und Christian Kellner (DVR).



Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Scania Deutschland GmbH

Sieglinde Michaelis, Interne und externe Kommunikation

Tel. +49 (261) 897-7208

E-Mail: sieglinde.michaelis@scania.de

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2016 lieferten wir 73.100 Lkw, 8.300 Busse sowie 7.800 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug 2016 Jahr knapp 104 Milliarden SEK (10,9 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen. Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 46.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion ist in Europa, Südamerika und Asien konzentriert, regionale Produktionsstätten befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zur Volkswagen Truck & Bus GmbH. Scania Deutschland verzeichnete 7.163 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2016 und damit einen Marktanteil von 11,5 Prozent. Der Umsatz der Scania Deutschland Gruppe betrug 2016 928 Millionen Euro.